

Technische Aktienanalyse: Wertpapieranalyse am Beispiel Aktienmarkt Schweiz

Bachelorarbeit

in

Banking & Finance

am

**Institut für schweizerisches Bankwesen
der Universität Zürich**

bei

PROF. DR. F. KÜBLER

Verfasser: JEAN-MARC MEIER

Abgabedatum: 16.07.2009

Executive Summary

Das Geschehen an den Finanzmärkten wird mit grossem Interesse verfolgt. Zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen die hohe Bedeutung dieser Thematik. Die vorliegende Arbeit befasst sich mit dem Thema der *technischen Analyse*. Diese nimmt neben der fundamentalen Analyse eine zentrale Rolle bei der Beurteilung und Prognose zukünftiger Kursentwicklungen ein. Mittels der technischen Analyse wird versucht, aus den historischen Kursverläufen Informationen zu entnehmen, die für eine Prognose der zukünftigen Kurse genutzt werden können. In akademischen Kreisen ist die technische Analyse jedoch sehr umstritten.

Diese Arbeit versucht, eine Antwort darauf zu finden, ob die wissenschaftlichen Einwände gerechtfertigt sind. Dazu wird der Diskurs zur Effizienzmarkthypothese aufgenommen und es werden diverse Theorien, Methoden und Instrumente der technischen Analyse behandelt und mit wissenschaftlichen Aussagen untermauert. Besondere Bedeutung kommt dabei der Massenpsychologie, den Instrumenten der technischen Analyse und der Frage, ob sich Kurse in Trends entwickeln, zu.

Die dadurch gewonnen Erkenntnisse fliessen schliesslich in das Hauptthema dieser Arbeit ein: Die *Elliott Wave Theorie*. Diese wird in einem ersten Schritt umfassend beschrieben und anschliessend auf den Aktienmarkt Schweiz angewendet. Geprüft wird dabei, ob die nach Elliott definierten Wellenmuster im SMI zu erkennen sind und inwiefern sie im Kurs in Erscheinung treten. Nur eine permanente Musterabfolge lässt den Schluss zu, dass eine solche Analyse für den Schweizer Aktienmarkt gerechtfertigt sein kann.

Resultate: Die wissenschaftliche Auseinandersetzung bezüglich der Gültigkeit effizienter Märkte lässt keinen eindeutigen Schluss zu. Somit kann in dieser Arbeit nicht restlos geklärt werden, ob die technische Analyse wissenschaftlich sinnvoll ist.

Nach der in dieser Arbeit durchgeführten Musteranalyse zu schliessen, scheint eine Anwendung der Elliott Wave Theorie für den Schweizer Aktienmarkt durchaus sinnvoll zu sein. Über den gesamten Untersuchungszeitraum (23-Aug-00 – 09-Mär-09) konnten permanent Muster identifiziert werden, die den festen Regeln der Elliott Wave Theorie entsprechen. Das Massenverhalten widerspiegelt sich demnach im Kursverlauf des SMI. Offen bleibt die Frage, ob damit erfolgreiche Prognosen formuliert werden können.